



Infor Factory Track für M3

Anwenderhandbuch

Release 6.00.x

Wichtige Hinweise

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Materialien (einschließlich aller ergänzenden Informationen) sind und enthalten vertrauliche und urheberrechtlich geschützte Informationen von Infor.

Mit dem Zugriff auf die beiliegenden Materialien erkennen Sie ausdrücklich an, dass diese Materialien (einschließlich jeglicher Änderungen, Übersetzungen oder Anpassungen) und alle Urheberrechte, Betriebsgeheimnisse und andere Rechte, Rechtstitel oder Ansprüche hieran im alleinigen Eigentum von Infor stehen, und dass Sie durch Nutzung dieser Materialien (einschließlich jeglicher Änderungen, Übersetzungen oder Anpassungen) keinerlei Rechte, Rechtstitel oder Ansprüche erwerben, mit Ausnahme des nicht ausschließlichen Rechts, diese Materialien alleinig im Zusammenhang mit Ihrer Lizenz und Nutzung der auf Grundlage einer gesonderten Vereinbarung Ihrem Unternehmen von Infor zur Verfügung gestellten Software (der "Zweck") zu verwenden. Die Regelungen und Bedingungen dieser gesonderten Vereinbarung sind maßgeblich für Ihre Nutzung dieser und aller weiteren hiermit im Zusammenhang stehenden Materialien.

Darüber hinaus erkennen Sie durch den Zugriff auf die beigefügten Materialien an, dass Sie dazu verpflichtet sind, diese Materialien streng vertraulich zu behandeln, und dass die Materialien nur für den oben beschriebenen Zweck verwendet werden dürfen. Obgleich Infor sich mit der erforderlichen Sorgfalt bemüht hat, sicherzustellen, dass die Materialien in dieser Veröffentlichung korrekt und vollständig sind, übernimmt Infor keine Gewährleistung, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig sind und keine typographischen oder sonstigen Fehler enthalten, oder dass sie Ihren speziellen Anforderungen entsprechen. Daher übernimmt Infor ausdrücklich keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden (gleich aus welchem Rechtsgrund und gleich, ob als unmittelbare Folgeschäden oder in anderer Weise entstanden), die durch Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung (einschließlich aller zusätzlichen Informationen) entstehen. Dieser Ausschluss gilt nicht bei Vorsatz, Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, sowie bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Für Ihre Nutzung dieses Materials gelten ohne Einschränkung das U.S.-Exportrecht und andere einschlägige Export- und Importrechte. Sie stimmen hiermit zu, diese und alle weiteren hiermit im Zusammenhang stehende Materialien oder Informationen weder direkt noch indirekt zu exportieren oder zu reexportieren, wenn dadurch entsprechende Gesetze verletzt werden. Weiterhin stimmen Sie zu, solche Materialien zu keinem Zweck zu verwenden, der durch entsprechende Gesetze verboten ist.

Anerkennung von Markenzeichen

Die hier aufgelisteten Wort- und Designmarken (Name, Logo) sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor und/oder deren Tochtergesellschaften und sonstiger verbundener Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Firmen-, Produkt-, Handels- oder Servicenamen können geschützte Marken oder Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Informationen zur Veröffentlichung

Release: Infor Factory Track 6.00.x
Veröffentlichungsdatum: 18. Juni 2018
Dokumentcode: ft_6.00.x_ftm3ug__de-de

Inhalt

Informationen zu Infor Factory Track.....	7
Kontakt zu Infor.....	7
Kapitel 1: Übersicht.....	9
Zugriff auf Warehouse Mobility-Transaktionen.....	9
Factory Track - Gruppen.....	9
Factory Track - Lizenzmodule.....	10
Kapitel 2: Parameter - Übersicht.....	11
Konfigurieren von Standortparametern.....	12
Konfigurieren von Anwenderparametern.....	13
Konfigurieren von Parametern des Transaktionsprofils.....	13
Erstellen und Ändern von Transaktionsprofilen.....	13
Bearbeiten von Transaktionsprofilparametern.....	14
Kapitel 3: Menüverwaltung - Übersicht.....	15
Konfigurieren von Bildern.....	15
Konfigurieren von Symbolen.....	16
Konfigurieren der Menüverwaltung.....	17
Konfigurieren von Menügruppen.....	18
Standardmenüs für M3.....	19
Kapitel 4: Zusammengesetzte Barcodes.....	21
Barcode-IDs verwenden.....	21
Verwenden von Scanformaten.....	21
Verwenden der Trennzeichen-Registerkarte.....	22
Verwenden der ID-Registerkarte.....	22
Verwenden der Transaktion/Feld-Zuordnung für Scans.....	24

Informationen zu Infor Factory Track

Infor Factory Track ist ein umfassendes System zur Unterstützung der Fertigung und Datenerfassung. Die Anwendung ist direkt in Ihr ERP-System integriert, sodass ein unmittelbarer und aktueller Datenaustausch zwischen Werkstatt und System möglich ist.

Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf <http://www.infor.com/inforxtreme>.

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch auf aktuelle Dokumente zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com.

Anwender von M3-Transaktionen können Schlüsselprozesse von Factory Track bezogen auf die folgenden Arbeitsabläufe ausführen:

- Eingang
- Ausgang
- Lagerlogistik.

Zugriff auf Warehouse Mobility-Transaktionen

Der Zugriff auf Warehouse Mobility-Transaktionen kann über einen Web-Browser erfolgen. Verwenden Sie die folgenden URL-Pfade für den Zugriff auf die Transaktionen:

- Listenbasiertes Menü von Warehouse Mobility: <http://<Name des Utility Servers>/WSWebClient/Mobile.aspx?page=light&form=M3ListMenu.mobi¬itle=none>
- Symbolbasiertes Menü von Warehouse Mobility: <http://<Name des Utility Servers>/WSWebClient/Mobile.aspx?page=light&form=M3IconMenu.mobi¬itle=none>

Hinweis: Sie müssen jeweils den Namen Ihres Utility Servers in die URL-Pfade einfügen.

Wenn Sie Warehouse Mobility auf einem mobilen Scanner verwenden, müssen Sie das Gerät für einen der Warehouse Mobility-Menüpfade konfigurieren: Das Standardmenü ist für die Navigation mithilfe der Pfeiltasten auf dem Gerät optimiert, während das symbolbasierte Menü für die Navigation per Touchscreen optimiert ist.

Factory Track - Gruppen

Die folgenden Berechtigungsgruppen sind in Factory Track standardmäßig definiert:

- **FT-Administrator:** Infor Factory Track-Gruppe für Administratoren. Administratoren richten Profile anderer Anwender ein und definieren deren Berechtigungsstufe. Administratoren verfügen über die meisten Zugriffsrechte. Sie haben vollständigen Zugriff auf alle Masken. Administratoren verwalten in der Regel Organisations-, Konfigurations- und Sicherheitsparameter. Administratoren können die Maske "Startseite - Administrator" verwenden, um auf die für die Administratorrolle relevanten Masken zuzugreifen.

- **FT-M3WM:** Infor Factory Track WM-Gruppe für M3. Diese Gruppe wird für M3-Implementierungen verwendet. Diese muss allen Anwendern in einer M3-Implementierung zugeordnet werden.
- **Infor-SystemAdministrator:** Diese Gruppe wird verwendet, um Anwender zu Factory Track über die Ming.le-Schnittstelle hinzuzufügen.

Factory Track - Lizenzmodule

Im Folgenden sind die verfügbaren Factory Track-Lizenzmodule sowie die damit verbundenen Zugriffsmöglichkeiten aufgelistet:

- **FactoryTrackAuto:** IDO-Zugriff
- **FactoryTrackCloud:** Cloud-Lizenz mit Zugriff auf alle Masken, die keine Entwicklermasken sind
- **FactoryTrackDev:** Zugriff auf IDO-Bearbeitungsmasken, SQL-Tabellen-/Spalten-Bearbeitungsmasken und Factory Track-Entwicklermasken
- **FactoryTrackBase:** Zugriff auf administrative Factory Track-Masken und Standardmasken von Mongoose
- **FactoryTrackWMTrans:** Zugriff auf Masken, die ausschließlich Warehouse Mobility-Masken sind

Verwenden Sie die Parametermasken in Infor Factory Track, um die Anwendung an spezifische Anforderungen Ihrer Organisation anzupassen. Es gibt zwei Arten von Parametermasken:

- **Maske "Transaktionen einrichten"**: Diese Maske wird nur von Programmierern verwendet, die berechtigt sind, Ihre Anwendung anzupassen. Die Maske legt fest, welche Transaktionsparametereinstellungen verfügbar sind.
- **Parametereinstellungsmasken**: Sie können diese Masken verwenden, um das Verhalten der Anwendung und ihrer einzelnen Transaktionen zu konfigurieren.

Transaktionen einrichten (Maske)



Vorsicht: Nur Programmierer, die berechtigt sind, Ihre Anwendung anzupassen, sollten die Maske "Transaktionen einrichten" verwenden. An dieser Maske vorgenommene Änderungen können dazu führen, dass die Anwendung nicht mehr korrekt funktioniert.

Mit der Maske "Transaktionen einrichten" wird festgelegt, welche Transaktionen in der Anwendung verfügbar sind. Mit dieser Maske können Sie Ihrem Parameterverwaltungssystem anwenderdefinierte Transaktionen hinzufügen. Sie können in dieser Maske auch Transaktionsprofile erstellen und Parameter sowie Standardparameterwerte für diese Transaktionen definieren.

Parametereinstellungsmasken

Mit Parametereinstellungsmasken können Sie das Verhalten der Anwendung und ihrer einzelnen Transaktionen konfigurieren. Folgende Parametereinstellungsmasken sind für die Anwendung verfügbar:

- "Anwendererweiterungen": Verwenden Sie diese Maske zum Konfigurieren von Einstellungen für einzelne Anwender.
- "Transaktionsprofile": Verwenden Sie diese Maske, um Transaktionsprofile zu erstellen und zu ändern. Sie können Transaktionsprofile zum Definieren von bestimmten Transaktionsparameterkonfigurationen für unterschiedliche Gruppen, Anwendergruppen oder Geschäftszielen verwenden.
- "Profilparameter verwalten": Verwenden Sie diese Maske zur Konfiguration der Parameter für Transaktionsprofile.

Konfigurieren von Standortparametern

- 1 Öffnen Sie die Maske "Standortparameter".
- 2 Geben Sie die folgenden Informationen an:

Standort

Geben Sie den entsprechenden Standort an. Standortname und -beschreibung werden angezeigt. Wenn Sie einen neuen Standort erstellen müssen, öffnen Sie die Maske **Standorte**.

ERP-Typ

Geben Sie den entsprechenden ERP-Typ an.

- 3 Klicken Sie zum Generieren von Maskenkomponenten-Ansichten auf **Strings-Ansicht erstellen**, **Komponentenansicht erstellen** und **Menüansicht erstellen**.
- 4 Geben Sie auf der Registerkarte **M3-Kommunikation** die folgenden Informationen an:

Webdienst-URL

Geben Sie die gesicherte M3 API Rest Service-URL an. Die URL befindet sich auf der Tabelleninformationsseite.

Authentifizierungsmethode

Wählen Sie die Methode aus, die zur Authentifizierung mit M3 verwendet wird. Anwender können nur eine von zwei verfügbaren Methoden auswählen:

- **Client-Zertifikat:** Wenn "Client-Zertifikat" ausgewählt ist, müssen das Client-Zertifikat und das Client-Passwort bereitgestellt werden.
- **OAuth1.0a:** Ist "OAuth1.0a" ausgewählt, müssen der Consumer-Schlüssel und Geheimschlüssel bereitgestellt werden. Diese Schlüssel werden vor der Bereitstellung innerhalb von CloudSuite konfiguriert.

Das Client-Zertifikat ist vor der Installation von M3 und OAuth1.0a ist in M3 in der Cloud anwendbar. Das Client-Zertifikat und die OAuth1.0a-Identität müssen über eine "run-as-m3user"-Rolle verfügen.

Zertifikat suchen

Wählen Sie diese Schaltfläche und suchen Sie nach dem Client-Zertifikat für die Authentifizierung beim M3-Webdienst.

Zertifikat geladen

Dieses Kontrollkästchen wird automatisch aktiviert, sobald Sie das Client-Zertifikat auswählen.

Zertifikatpasswort

Geben Sie das Zertifikatpasswort des Clients an.

Consumer-Schlüssel

Geben Sie den Consumer-Schlüssel an.

Geheimer Schlüssel

Geben Sie den geheimen Schlüssel an.

- 5 Klicken Sie auf **Verbindung testen** auf der Registerkarte **M3-Kommunikation**, um die Verbindung mit dem ERP-Server zu überprüfen.

Konfigurieren von Anwenderparametern

Verwenden Sie die Maske "Anwendererweiterungen", um Einstellungen für einzelne Anwender zu konfigurieren.

- 1 Öffnen Sie die Maske "Anwendererweiterungen".
- 2 Um Parameter für einen vorhandenen Anwender zu konfigurieren, wählen Sie eine Anwender-ID in der Tabelle aus. Um Parameter für einen neuen Anwender zu konfigurieren, wählen Sie eine leere Zeile in der Tabelle, und geben Sie einen Anwendernamen in das Feld **Anwendername** ein.
- 3 Geben Sie die folgenden Informationen ein bzw. überprüfen Sie die Angaben:

Anwendertyp

Um zu definieren, über welche Berechtigungen dieser Anwender verfügt, wählen Sie einen Benutzertyp aus.

Menügruppen-ID

Wählen Sie für diesen Anwender die Menügruppen-ID aus. Den Anwender stehen die Menüs in der ausgewählten Menügruppen-ID zur Verfügung.

Etikettendrucker

Legen Sie den Standardetikettendrucker fest.

ERP-Dokumentdrucker

Legen Sie den Standarddokumentendrucker fest.

- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren von Parametern des Transaktionsprofils

Dieser Abschnitt erklärt das Erstellen und Ändern der Parameter des Transaktionsprofils.

Erstellen und Ändern von Transaktionsprofilen

Verwenden Sie die Maske "Transaktionsprofile", um Transaktionsprofile zu erstellen und zu ändern. Sie können Transaktionsprofile zum Definieren von bestimmten Transaktionsparameterkonfigurationen für unterschiedliche Gruppen, Anwendergruppen oder Geschäftszielen verwenden.

- 1 Öffnen Sie die Maske "Transaktionsprofile".
- 2 Klicken Sie zum Erstellen eines Transaktionsprofils auf "Neues Objekt erstellen", oder wählen Sie eine leere Zeile in der Tabelle. Wenn Sie ein vorhandenes Profil ändern, wählen Sie es aus der Tabelle aus.
- 3 Geben Sie die folgenden Informationen an:

Profil

Geben Sie einen eindeutigen Profilnamen an.

Beschreibung

Geben Sie eine Beschreibung für das Profil an. Verwenden Sie in der Beschreibung keine der folgenden Zeichen: Und-Zeichen: & Komma: , Klammer zu:) Klammer auf: (

- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Bearbeiten von Transaktionsprofilparametern

Verwenden Sie die Maske "Profilparameter verwalten", um Parameter für Transaktionsprofile zu konfigurieren und bearbeiten.

- 1 Öffnen Sie die Maske "Profilparameter verwalten".
- 2 Um die Parameter eines Transaktionsprofils zu bearbeiten, wählen Sie zuerst die zu bearbeitende Transaktion aus der Transaktionsliste links aus, und dann das entsprechende Profil aus der untenstehenden Profilliste.
- 3 Bearbeiten Sie im ausgewählten Transaktionsprofil die verfügbaren Parameter in der Tabelle rechts.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Dieser Prozess erklärt die Logik des Anmeldens bei der URL mit einer eindeutigen Startmenügruppen für Anwender.

In der entsprechenden URL:

- 1 Melden Sie sich mit dem Anwendernamen, Passwort und Konfiguration bei der entsprechenden URL an.
- 2 Die Anwendung überprüft die Gültigkeit der **Menügruppe** in der Maske "Anwendererweiterung".
 - a Ist in der Maske "Anwendererweiterung" kein Wert festgelegt, überprüft die Anwendung die **Menügruppe** in der Maske "Standortparameter".
- 3 Als Nächstes überprüft die Anwendung, ob der Typ der URL "Symbol" oder "Liste" lautet.
 - a Ist die URL symbolbasiert, überprüft die Anwendung das Menü der obersten Ebene dieses Symbolmenüstils auf die betreffende Menügruppe.
 - b Ist die URL listenbasiert, überprüft die Anwendung das Menü der obersten Ebene dieses Listenmenüstils auf die betreffende Menügruppe.
- 4 Basierend auf den obenstehenden Kriterien zeigt die Anwendung das Start-**Menü** des Anwenders an.

Konfigurieren von Bildern

Verwenden Sie die Maske "Bilder" zum Hinzufügen eines Bilds. Ein Bild wird zur Erstellung eines Symbols für Symbolmenüs verwendet.

- 1 Öffnen Sie die Maske "Bilder".
- 2 Klicken Sie auf "Neu" oder wählen Sie eine leere Zeile in der Tabelle links aus, um ein neues Bild hinzuzufügen. Wenn Sie ein vorhandenes Bild ändern möchten, wählen Sie es in der Tabelle links aus.
- 3 Geben Sie die folgenden Informationen an:

Bild-ID

Geben Sie eine eindeutige Bild-ID an. Wenn Sie ein vorhandenes Bild ändern, ist dieses Feld schreibgeschützt.

Beschreibung

Geben Sie eine Beschreibung für das Bild an.

Bildbezeichnung

Geben Sie eine Bezeichnung für das Bild an.

Bild

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bildfeld zum Laden eines Bilds. Ziehen Sie das Bild per Drag & Drop oder klicken Sie auf "Datei auswählen", um eine Bilddatei zu suchen. Klicken Sie auf **Hochladen**, um das ausgewählte Bild hochzuladen.

- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren von Symbolen

Auf der Maske "Symbole" können Sie ein Bild einem bestimmten Symbol zuweisen.

- 1 Öffnen Sie die Maske "Symbole".
- 2 Klicken Sie auf "Neu" oder wählen Sie eine leere Zeile in der Tabelle links aus, um ein neues Symbol hinzuzufügen. Wenn Sie ein vorhandenes Symbol ändern, wählen Sie es in der Tabelle links aus.
- 3 Geben Sie die folgenden Informationen an:

ERP-Typ

Wählen Sie Infor-M3 als ERP-Typ aus.

Symbol-ID

Geben Sie eine eindeutige Symbol-ID an. Wenn Sie ein vorhandenes Symbol ändern, ist dieses Feld schreibgeschützt.

Bild

Weisen Sie einem Symbol ein Bild durch die Auswahl eines Bildes in der Dropdown-Liste zu. Bilder werden in der Maske "Bilder" konfiguriert.

Symbolbezeichnung

Geben Sie eine Bezeichnung für das Symbol ein.

Aktionstyp

Wählen Sie einen Aktionstyp aus: Menü oder Transaktionsprofil. Die Registerkarte "Profil" oder "Menü" wird basierend auf dem ausgewählten Aktionstyp aktiviert.

- 4 Geben Sie auf der Registerkarte **Profil** die folgenden Informationen an:

Transaktionsname

Wählen Sie den Transaktionsnamen aus, der diesem Symbol zugeordnet werden soll.

Profil

Wählen Sie das Transaktionsprofil aus, das diesem Symbol zugeordnet werden soll.

- 5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Menü** ein **Symbolmenü** aus. Symbolmenüs werden in der Maske "Menü verwalten" konfiguriert.
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren der Menüverwaltung

In der Maske "Menü verwalten" können Sie Menüs anpassen, Menü-, Untermenü- oder Transaktionsprofile sowie deren Anordnung konfigurieren, die Transaktionsscan-Unterstützung aktivieren und die maximale Anzahl an Menüoptionen festlegen.

- 1 Öffnen Sie die Maske "Menü verwalten".
- 2 Klicken Sie auf "Neu" oder wählen Sie eine leere Zeile in der Tabelle links aus, um ein neues Menü hinzuzufügen. Wenn Sie ein vorhandenes Menü ändern, wählen Sie es in der Tabelle links aus.
- 3 Geben Sie die folgenden Informationen an:

ERP-Typ

Wählen Sie Infor-M3 als ERP-Typ aus.

Menüname

Geben Sie einen eindeutigen Menünamen an. Wenn Sie ein vorhandenes Menü ändern, ist dieses Feld schreibgeschützt.

Beschreibung

Geben Sie eine Beschreibung für das Menü an.

Anzeigename

Geben Sie einen kurzen beschreibenden Anzeigenamen für das Menü an. Hierbei handelt es sich um den Namen, der als eigentliches Listen- oder Symbolmenü auf einem Mobilscanner-Gerät angezeigt wird.

Maximale Anzahl Menüoptionen

Geben Sie die maximale Anzahl an Menüoptionen an, die in diesem Menü enthalten sein darf. In Symbolmenüs können maximal 9 Menüsymbole oder Transaktionsprofilsymbole angezeigt werden.

Mit Transaktionsscan

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um die Transaktionsscan-Funktionalität in diesem Menü zu aktivieren.

Menütyp

Wählen Sie einen Menütyp aus: Symbol oder Liste.

Menüoptionen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Menüoptionen** die Schaltflächen auf der rechten Seite aus, um Menüoptionen hinzuzufügen, zu löschen oder zu bearbeiten.

- Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um eine neue Menüoption hinzuzufügen. Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Menüoption finden Sie in den Schritten 4 und 5.
- Klicken Sie auf **Löschen**, um eine ausgewählte Menüoption zu löschen.
- Um eine vorhandene Menüoption zu bearbeiten, wählen Sie diese in der Liste aus, und aktualisieren Sie dann die Werte in der Registerkarte "Symbol", "Menü" oder "Profil".
- Klicken Sie auf **Nach oben** oder **Nach unten**, um die Sortierfolge der Menüoptionen festzulegen.

- 4 Wenn der aktuelle Menütyp "Symbol" lautet, klicken Sie auf **Hinzufügen**, und geben Sie die Symbolinformationen in der Registerkarte **Symbol** an:

Symbol-ID

Wählen Sie eine Symbol-ID aus. Symbole werden in der Maske "Symbole" konfiguriert.

Aktionstyp

Das Feld ist automatisch basierend auf dem Aktionstyp der ausgewählten Symbol-ID ausgefüllt.

5. Wenn der aktuelle Menütyp "Menü" lautet, klicken Sie auf **Hinzufügen**, und geben Sie die Menüoptionen in der Registerkarte "Menü" oder "Profil" an:

Optionstyp

Wählen Sie in der Spalte **Optionstyp** die Option "Menü" oder "Transaktionsprofil" aus. Die Registerkarte "Profil" oder "Menü" wird basierend auf dem ausgewählten Optionstyp aktiviert.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Menü** einen Menünamen aus. Der ausgewählte Menüname wird zu einem Untermenü des aktuellen Menüs.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Profil** einen Transaktionsnamen und ein Transaktionsprofil aus.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren von Menügruppen

Verwenden Sie die Maske "Menügruppen" zum Festlegen des Menüs der obersten Ebene für einen Menüstil.

1. Öffnen Sie die Maske "Menügruppen".
2. Klicken Sie auf Neu oder wählen Sie eine leere Zeile in der Tabelle links aus, um eine neue Menügruppe hinzuzufügen. Wenn Sie eine vorhandene Menügruppe ändern, wählen Sie sie in der Tabelle links aus.
3. Geben Sie die folgenden Informationen an:

Menügruppen-ID

Geben Sie eine eindeutige Menügruppen-ID an.

Beschreibung

Geben Sie eine Menügruppenbeschreibung an.

4. Wählen Sie die Tabelle auf der Registerkarte **Menüs** aus. Klicken Sie auf **Neu**, um ein neues Menü hinzuzufügen und geben Sie die folgenden Informationen an:

Menüstil

Wählen Sie einen Menüstil aus: Symbolmenü oder Listenmenü.

Gruppentyp-Menüname

Wählen Sie ein bestehendes Symbolmenü oder Listenmenü aus. Das ausgewählte Menü wird zum Menü der obersten Ebene in diesem Menüstil.

Anzeigename

Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten Gruppentyp-Menünamen eingetragen.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Standardmenüs für M3

Die Anwendung enthält einen Standardsatz von Menüs für M3:

- Das Listenmenü der obersten Ebene ist `WMM3MainMenuList`.
- Das Symbolmenü der obersten Ebene ist `WMM3MainMenuIcon`.
- Das Format jedes Listenuntermenüs ist `WM xxFunction List` (z. B. `WMM3InboundList`).
- Das Format jedes Symboluntermenüs ist `WM xxFunction Icon` (z. B. `WMM3InboundIcon`).

Zusammengesetzte Barcodes werden zum Zugriff auf alle verwaltungsbezogenen Masken von M3-Transaktionen in Factory Track verwandt.

Barcode-IDs verwenden

Verwenden Sie die Maske "Verwaltung" zum Erstellen einer eindeutigen Barcode-Kennung. Der neu erstellte Datensatz repräsentiert den generisch unterstützten Barcodetyp.

Hinweis:

- Der Wert für **Scanformat-ID** muss in der **Barcode-ID** integriert sein.
- Ein einzelner Wert für "Scanformat-ID" kann mit unterschiedlichen Barcode-IDs integriert werden.

Um in der Maske Barcode-ID einen neuen Datensatz zu erstellen:

- 1 Klicken Sie auf **Neu**.
- 2 Geben Sie die folgenden Informationen an:

Barcode-ID

Die eindeutige Barcode-ID.

Beschreibung

Eine Beschreibung der zu erstellenden Barcode-ID.

Scanformat-ID

Wählen Sie einen Wert für **Scanformat-ID** aus.

- 3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwenden von Scanformaten

Verwenden Sie die Maske "Verwaltung" zum Erstellen einer eindeutigen Scanformat-ID. Der neu erstellte Datensatz repräsentiert den generisch unterstützten Barcodetyp.

Um in der Maske "Scanformate" einen neuen Datensatz zu erstellen:

- 1 Klicken Sie auf **Neu**.

- 2 Geben Sie einen Wert für **Scanformat-ID** an.
- 3 Geben Sie eine Beschreibung für **Scanformat-ID** an.
- 4 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Systemdatensatz** aus, um die neu erstellte ID als den allgemein unterstützten Barcodetyp mit einzubeziehen.
- 5 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis:

Die Maske "Scanformate" besteht aus zwei Registerkarten:

- **Trennzeichen:** Verwenden Sie diese Registerkarte zur Definition von Trennzeichen für die Scanformat-ID. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden der Trennzeichen-Registerkarte" auf Seite 22.
- **IDs:** Verwenden Sie diese Registerkarte zur Definition von IDs für die Scanformat-ID. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden der ID-Registerkarte" auf Seite 22.

Verwenden der Trennzeichen-Registerkarte

Verwenden Sie diese Verwaltungsmaske zum Definieren der Trennzeichen, wie z. B. ; / - für jede Scanformat-ID.

Um in der Maske "Scanformat-ID" einen neuen Datensatz zu erstellen:

- 1 Wählen Sie die Scanformat-ID aus, an der das Trennzeichen integriert werden muss.
- 2 Klicken Sie auf **Trennzeichen**.
- 3 Klicken Sie auf die erste Zeile der Maske, um die Auswahl der Scanformat-ID zu bestätigen.
- 4 Klicken Sie auf **Neu**. Geben Sie die folgenden Informationen an:
 - a Klicken Sie in den leeren Bereich in der Spalte **Trennzeichen scannen** und geben Sie ein einzelnes Zeichen an.
 - b Klicken Sie in den leeren Bereich in der Spalte **Beschreibung** und geben Sie eine Beschreibung des Trennzeichens an.
 - c Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwenden der ID-Registerkarte

Verwenden Sie diese Verwaltungsmaske zum Definieren der Anwendungs-IDs für jede Scanformat-ID.

Hinweis: Für jede Anwendungs-ID können mehrfache Versionen erstellt werden.

Um in der Maske "Scanformat-ID" einen neuen Datensatz zu erstellen:

- 1 Wählen Sie die Scanformat-ID aus, an der die ID integriert werden muss.
- 2 Klicken Sie auf **IDs**.
- 3 Klicken Sie auf die erste Zeile der Maske, um die Auswahl der Scanformat-ID zu bestätigen.
- 4 Klicken Sie auf **Neu**. Geben Sie die folgenden Informationen an:

Anwendungs-ID

Ein Code mit fünf oder weniger Zeichen. Dies ist ein Pflichtfeld.

Version

Die Version der Anwendungs-ID. Standardmäßig ist dieser Feldwert auf **1** gesetzt. Der Anwender kann andere Versionen für dieselbe ID erstellen.

Beschreibung

Eine Beschreibung für die ID.

Datentyp

Ein auf die ID bezogener Datentyp. Mögliche Optionen sind:

- **String:** Bezieht sich auf den Text.
- **Numerisch:** Bezieht sich auf die Nummern.
- **Datum:** Bezieht sich auf das Datum. Das Format muss auf den im Feld **Datumsformat scannen** definierten Einstellungen basieren.

Dies ist ein Pflichtfeld.

Feste Länge

Ist dieses Kontrollkästchen ausgewählt, muss die ID über eine feste Länge, basierend auf dem in der Spalte **Höchstwert für Länge** definierten Wert, verfügen.

Hinweis: Ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert, muss die ID-Länge gleich oder kleiner als der in der Spalte **Höchstwert für Länge** definierten Wert sein.

Höchstwert für Länge

Der Höchstwert der Zeichenanzahl, über die eine ID verfügen muss. Dies ist ein Pflichtfeld.

Datumsformat scannen

Das Datumsformat. Der Anwender kann dieses Feld nur bearbeiten, wenn das Feld **Datentyp** auf **Datum** gesetzt ist. Die gültigen Formate sind: `JJJJMMTT`, `JJMMTT`, `MMTTJJJJ`, `JJMM` und `MMJJ`, wobei `TT` fest auf **01** codiert ist.

Dezimallogik

Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, verwenden die **IDs** den Dezimallogikwert. Beispiel: [C112422995, wobei] C1 die **Scanformat-ID**, 124 die **ID**, 2 die **Anzahl Dezimalstellen** und 2995 der mit den Dezimalstellen angegebene Wert ist. Ergebnis: 29,95.

Hinweis:

- Das Feld ist aktiviert, wenn die **ID** auf den Datentyp **Numerisch** gesetzt ist.
- Ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert, verwendet die **ID** nicht den Dezimallogikwert und der Anwender kann im Feld **Anzahl Dezimalstellen** einen Wert angeben.

Anzahl Dezimalstellen

Die entsprechende Anzahl an Dezimalstellen während der Konfiguration in der **ID**. Beispiel: [C11242995, wobei] C1 die **Scanformat-ID**, 124 die **ID** und 2995 der mit den Dezimalstellen angegebene Wert ist. Ergebnis: 29,95.

Hinweis: Das Feld ist nur aktiviert, wenn das Feld **Dezimallogik** deaktiviert ist.

5 Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwenden der Transaktion/Feld-Zuordnung für Scans

In der Maske "Verwaltung" können gescannte Felder mit den entsprechenden Maskenfeldern eines bestimmten Transaktionsprofils basierend auf einer Transaktion-zu-Transaktion-, Feld-zu-Feld-Zuordnung verknüpft werden.

So erstellen Sie in der Maske "Transaktion/Feld-Zuordnung für Scans" einen neuen Datensatz:

- 1 Öffnen Sie die Maske "Transaktionsprofile" für die Konfiguration.
- 2 Klicken Sie auf die Maske. Die Schaltfläche **Neu** ist aktiviert.
- 3 Klicken Sie auf **Neu**.
- 4 Geben Sie die folgenden Informationen an:

Feldname

Der zu konfigurierende Feldname aus der Liste.

Scanformat-ID

Die zu verwendende **Scanformat-ID**.

Anwendungs-ID

Eine mit dem Feldnamen verwandte Anwendungs-ID.

Version

Die Version der Anwendungs-ID. Standardmäßig ist dieser Feldwert auf 1 gesetzt. Der Anwender kann andere Versionen für dieselbe ID erstellen.

Beschreibung

Eine Beschreibung der zu erstellenden Barcode-ID.

- 5 Klicken Sie auf **Speichern**.